

Mehr Politik aufs Land!

Neue Impulse für die politische Bildung im ländlichen Raum

Politische Bildung ist in ländlichen Regionen häufig kaum vertreten und selten strukturell verankert. Aus den besonderen Merkmalen und Strukturen ländlicher Räume lassen sich Gelingens- und Bedingungsfaktoren politischer Bildung ableiten, die sich von denen in urbanen Räumen unterscheiden. In der Folge lassen sich die im städtischen Umfeld etablierte Bildungsformate nicht ohne weiteres in den ländlichen Raum transferieren.

Die Tagung "Mehr Politik aufs Land!" will Charakteristika ländlicher Regionen beleuchten und für einen differenzierten Blick auf ländliche Räume sensibilisieren. Dabei stellen wir uns Fragen wie: Welche Themen bewegen Menschen auf dem Land und wie bzw. wo engagieren sie sich für ihre Angelegenheiten? Wie entstehen sozialer Zusammenhalt und demokratische Teilhabe?

Neben einem tiefergehenden Verständnis ländlicher Regionen sollen den Teilnehmenden auf der Tagung auch Zugänge aufgezeigt werden: Wo kann politische Bildung und zivilgesellschaftliches Engagement in Dörfern stattfinden und wirksam werden? Wie identifizieren politische BildnerInnen Themen und Schlüsselpersonen in dörflichen Strukturen, die einen Zugang zu Zielgruppen politischer Bildung eröffnen können?

Die Tagung ist eine Netzwerkveranstaltung der Gesellschaft der Europäischen Akademien (e.V.) im Rahmen des von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) geförderten Modellprojekts „Promoting Europe - Stärkung und Diversifizierung in der außerschulischen (europa-)politischen Erwachsenenbildung“ in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt.

Die Veranstaltung wird in hybrider Form durchgeführt. Sowohl eine Teilnahme in Präsenz als auch eine Zuschaltung online über die Online-Konferenz-Anwendung "Zoom" ist möglich. Bitte informieren Sie uns bei Anmeldung (s. Seite 4) über die gewünschte Form Ihrer Teilnahme. Entsprechende Informationen zur Einwahl und zum Datenschutz schicken wir Ihnen im unmittelbaren Vorfeld der Veranstaltung zu.

Donnerstag, 15. Juli 2021, 10.00 bis 18.00 Uhr
Roncalli-Haus e.V. Magdeburg

Max-Josef-Metzger-Str. 12/13, 39104 Magdeburg

Programm

- 09.00 – 10.00 Uhr Anreise
- 10.00 – 10.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Kilian Kindelberger, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender Gesellschaft der Europäischen Akademien und Geschäftsführer der Berlin-Brandenburgischen Auslandsgesellschaft e.V.
Frank Leeb, Leiter EUROPE DIRECT Magdeburg und Referatsleiter historisch-politische Bildung/politische Systeme, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
Eva Dickmeis und Thammo Draeseke, Projektkoordination, Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.
- 10.15 – 10.30 Uhr **Engagement und Teilhabe in ländlichen Räumen (Keynote)**
Referent: Dr. Alexander Mewes, Referent und Stellvertretender Leiter der Regiestelle des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ bei der Bundeszentrale für politische Bildung
- 10.30 – 11.15 Uhr **Soziale Orte und Dörflichkeit**
Fachlicher Impuls zu Facetten und Merkmalen ländlicher Räume sowie der Bedeutung Sozialer Orte für die demokratische Teilhabe in Dörfern
Referentin: Prof. Dr. Claudia Neu, Lehrstuhl Soziologie ländlicher Räume, Universität Göttingen/Universität Kassel
- 11.15 – 12.00 Uhr **World Café**
Vertieftes Kennenlernen der Teilnehmenden in Gruppen und Austausch zu eigenen Erfahrungen, Vorstellungen und Bildern von Ländlichkeit und Bildungsarbeit in ländlichen Regionen
- 12.00 – 13.30 Uhr Mittagspause und Zeit zum informellen Austausch
- 13.30 – 14.15 Uhr **Der Kleingarten als Raum der Akzeptanz und gegenseitigen Offenheit**
Praxisorientierter Bericht aus dem Projekt „Weltoffenheit übert Gartenzaun“, das auf niedrigschwellige Art und Weise das demokratische Gemeinwesen innerhalb von Kleingartenanlagen stärkt, mit anschließendem Gesprächsaustausch
Referentin: Steffen Reschke, Kleingartenverein Angersdorfer Teiche e.V., Halle (Saale)

14.15 – 15.15 Uhr	<p>Methoden- und Themenwerkstatt – politische Bildung in ländlichen Räumen: Teil I</p> <p>Fachlicher Kurzimpuls, kollegialer Austausch und gemeinsame Arbeit in der Werkstatt zu verschiedenen Aspekten der politischen Bildung/Teilhabe in ländlichen Räumen zu Chancen und Hindernissen im Transfer aktivierender Methoden in die eigene Bildungspraxis, ausgehend von den Fragestellungen: Welche Methoden kennen wir? Welche dieser Methoden könnten für die Bildungsarbeit in ländlichen Räumen nutzbar gemacht werden? Welche Methoden fehlen uns ggf.?</p> <p>Referent: Andreas Tietze, Aktion Zivilcourage e. V., Pirna</p>
15.15 – 15.30 Uhr	Kaffeepause
15.30 – 16.30 Uhr	<p>Methoden- und Themenwerkstatt – politische Bildung in ländlichen Räumen: Teil II</p> <p>Vorstellen der Arbeitsergebnisse im Plenum und anschließende Diskussion der Potenziale der ersten Ideen für den eigenen Standort im Tandem</p> <p>Moderation: Eva Dickmeis, Thammo Draeseke und Andreas Tietze</p>
16.30 – 17.15 Uhr	<p>Die Bank als sozialer Mikroraum: Das Projekt „Wissenstausch – Baruther Bank“</p> <p>Praxisorientierter Bericht aus dem Projekt und anschließende Diskussion mit dem Referenten hinsichtlich der Potentiale geschützter Diskussionsräume für die politische Bildung insbesondere in ländlichen Räumen</p> <p>Referent: Karsten Wittke, Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums e.V., Baruth/Mark</p>
17.15 – 17.45 Uhr	<p>Schlussrunde</p> <p>Reflexion der Erkenntnisse und Ausblick</p>
18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen und Zeit zum informellen Austausch
Anschließend	Abreise der TeilnehmerInnen

Moderation

Eva Dickmeis und **Thammo Draeseke**

Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

ReferentInnen

Dr. Alexander Mewes	Referent und Stellvertretender Leiter der Regiestelle des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ bei der Bundeszentrale für politische Bildung
Prof. Dr. Claudia Neu	Lehrstuhl Soziologie ländlicher Räume, Universität Göttingen/Universität Kassel
Steffen Reschke	Kleingartenverein Angersdorfer Teiche e.V.
Andreas Tietze	Aktion Zivilcourage e. V., Pirna
Karsten Wittke	Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums e.V.

Veranstalter

Gesellschaft der Europäischen Akademien (e.V.)

Lievelingsweg 102

53119 Bonn

Anmeldung

Es wird **kein** Teilnahmebeitrag erhoben.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte bis zum 2. Juli 2021 folgenden Link:

<https://survey.lamapoll.de/Netzwerkveranstaltung-Mehr-Politik-aufs-Land-Neue-Impulse-f-r-die-politischen-Bildung-im-l-ndlichen-Raum-/>

Oder schicken Sie eine formlose E- Mail an: draeseke@gesellschaft-der-europaeischen-akademien.de

Bitte geben Sie für den Erhalt einer Anmeldebestätigung Ihren vollständigen Namen und die E-Mail-Adresse an, an die der Veranstalter die Bestätigung richten darf.

Veranstaltungsort

Roncalli-Haus e.V. Magdeburg

Max-Josef-Metzger-Str. 12/13

39104 Magdeburg

Tel.: (0391) 596 1400

Fax: (0391) 596 1440

Mail: rezeption@roncalli-haus.de

